

Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1912

Deutsches Reich

Berlin, 1914

Übersicht 8. a) Bestand.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82672](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-82672)

B. Angestellten

a) Bestand im

Übersicht 8.

Organisation (Verband)	Gründungs-jahr	B a h l b e r M i t g l i e d e r						B a h l der B e w i g - v e r e i n e	
		am 31. Dezember 1911			am 31. Dezember 1912				
		überhaupt	davon Angestellte	davon Angestellte	überhaupt	davon Angestellte	davon Angestellte		
1. Kaufmännische									
1. Deutscher Verband Kaufm. Vereine, Frankfurt a. M. . .	1890	70 778	3) 48 086	—	4) 72 222	5) 48 228	—	4) 95	
48 dem Verband angeschlossene Vereine									
2. Verein für Handlungskommission von 1858, Hamburg . . .	1858	110 367	97 580	—	56 566	39 023	—	8 662	
8) 117 584									
3. Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	1881	98 843	87 919	—	96 281	90 507	—	773	
4. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg	1893	121 082	114 117	—	130 270	123 092	—	1 397	
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin	1884	18 667	18 387	2 517	20 274	19 974	2 934	227	
6. Centralverband der Handlungsgehilfen Deutschlands, Berlin ¹²⁾	1897	15 502	15 502	9 520	18 489	18 489	11 385	153	
7. Verband kathol. Kaufmännischer Vereinigungen Deutschlands, Essen (Ruhr)	1877	30 946	19 501	—	34 767	28 567	—	310	
8. Bund der Kaufmännischen Angestellten, Berlin ¹³⁾ . . .	1911	—	—	—	—	—	—	—	
9. Bayerischer Verband Kaufmännischer Vereine, e. B., München ¹⁴⁾	1907	7 211	—	—	7 359	—	—	19	
10. Verband der Kaufmännischen Vereine Württembergs, Heilbronn ¹⁵⁾	1877	6 340	3 290	—	17) 6 420	17) 3 330	—	17) 21	
10 dem Verband angeschlossene Vereine ¹⁶⁾	—	—	—	—	—	1 501	713	—	
11. Verband der Kaufmännischen Vereine Badens und der Pfalz, Mannheim ¹⁷⁾	1886	7 940	4 440	—	8 067	4 480	—	13	

^{*)} Die angeführten (i) Verände sind auch bei den Verändern der Arbeiter geführt. Unterschiede gegenüber früher veröffentlichten Angaben sind auf die neuere Berichterstattung zurückzuführen. Die Angaben verschiedener Verände beziehen sich auf den 31. März 1913, den Abschluß ihres Geschäftsjahrs. Weitere bekannte Abweichungen von der hier erfaßten Berichtszeit sind durch Anmerkungen kennlich gemacht. Die Verände waren erfaßt, Mitglieder, die am Schluß des Geschäftsjahrs länger als 6 Monate mit dem Leistungsgemüten Beitr. im Rückstand geblieben sind, aus den Angaben auszuhalten oder ihre Zahl besonders kennlich zu machen, ferner in dem Mitgliederbestand am Schluß des Geschäftsjahrs Neuanmelde, und Austritte mit Wirkung vom nächsten Berichtsjahrsbeginn nicht zu berücksichtigen. Soweit sich Verb. hierzu besonders gehoben haben, ist dies durch Anmerk. hervorgehoben. Für einige Verb. müssen die Angaben deren Jahresberichten entnommen werden. Hinzugetretene Verb. sind beim Vergleich mit dem Vorjahr ohne weiteres ersichtlich, fortgelassene Verb. sind bei der betreff. Gruppe erwähnt. Die Einbeziehung der Vereine von Verb. föderativen Charakters erstreckt sich in diesem Jahre auf die Vereine von 4 solcher Verb., gegen 4 im Vorjahr.

¹²⁾ Abkürzungen: O. M. = Ordentl. Mitgl., Ov. M. = Ortsvereinsmitgl., E. M. = Einzelmitgl., A. M. = Außerordentl. Mitgl., U. M. = Unterstehende Mitgl., O. Geh. M. = Ordentl. Gehilfennmitgl., Pr. u. i. u. M. = Prinzipale und sonstige unterstehende Mitgl., B. = Behörde, m. M. = männl. Mitgl., w. M. = weibl. Mitgl., n. . . j. M. = nach . . . jähriger Mitgliedschaft, b. E. u. d. . . Ltr. = bei Eintritt nach dem . . . Lebensjahr, h. M. = hiesige Mitglieder, n. v. M. = auswärtige Mitglieder, v. M. = verheiratete Mitglieder, l. M. = ledige Mitglieder, i. D. = im Durchschnitt, M. i. A. v. . . = Mitglieder im Alter von . . .

¹³⁾ Der bisher in der Übersicht geführte Deutsche Kaufmännische Verband, Berlin, hat sich aufgelöst. Der Verband der Schaukasten-Deavorateure aller Branchen, Berlin,

verbände. *)

Jahre 1912.

Überblick 8.

und der Verein der Buchhandlungsgeschäftsleute, Berlin, vermögen keine Angaben zu machen. Von dem Verbande junger Kaufleute der Leder-, Häute- und Schuhbranche Deutschlands, Berlin, ist eine Antwort nicht eingegangen. Der Zentralverband der Handlungsgeschäftsleute Deutschlands hat seinen Namen wie angegeben geändert — ¹⁾ I. Hd. Nr. 6. — ²⁾ Darunter 3565 Lehrlinge. — ³⁾ 9 angehörende Vereine mit 5519 Mitgli. darunter 3332 Angestellten, gehören gleichzeitig dem Verbande der Kaufleute Württembergs — ⁴⁾ I. Hd. Nr. 10. — ⁵⁾ Darunter 3883 Lehrlinge. — ⁶⁾ 0,50 M. für Verbandsbeitzung. — ⁷⁾ Mehrtausigaben werden durch Umfrage aufgebracht. — ⁸⁾ In dieser Tabelle sind keine Mitglieder enthalten, die mehr als einen halben Jahresbeitrag schulden. Am 31. Dezember 1912 blieben 3683 Halbjahrsbeiträge unverrechnet. Vorliegende Aufnahmen antragen für das folgende Jahr werden erst im neuen Jahre geprägt. — ⁹⁾ Zeitungsanzeigen, Zeitungsbewigzettel, Mieten, Rinten u. a. — ¹⁰⁾ Darunter 1765 M. juridische Abrechte. — ¹¹⁾ Einhd. 81 997 M. Rücklagen der Versicherung gegen Stellenlosigkeit. — ¹²⁾ Außerdem in der freiwilligen Versicherungssklasse gegen Stellenlosigkeit 120 532 M. — ¹³⁾ Die Mehrtausigaben wurden aus dem Reservefonds gebettet. — ¹⁴⁾ Am 7. September 1913 aufgelöst. — ¹⁵⁾ Anschließend sind einige der angehörenden Vereine noch anderen Verbänden angegeschlossen. Der etwaige Umfang dieser Doppelzugehörige ist noch nicht festgestellt worden. — ¹⁶⁾ Mit „Kaufmännische Unternehmungssklasse für Württemberg (C. B.)“ — ¹⁷⁾ S. Ann. 4. — ¹⁸⁾ Bericht haben insgesamt 15 Vereine, davon sind 5 Vereine mit 2355 Mitgli. darunter 1844 Angestellten, 40 580 M. Einnahmen, 39 968 M. Ausgaben, 83 769 M. Vermögen bei den dem Deutschen Verbande kaufm. Vereine angehörenden Vereinen (soben unter Hd. Nr. 1) geführt, s. hierzu Ann. 4. — ¹⁹⁾ Ob und inwieweit die angehörenden Vereine auch anderen Verbänden angehören, ist noch nicht festgestellt worden.

Nach: Übersicht 8.

Nach: Angestellten
a) Bestand

Organisation (Verband)	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder						Zahl der Bran- che- vereine	
		am 31. Dezember 1911		am 31. Dezember 1912		überhaupt	überhaupt		
		davon Angestellte	davon Angestellte	davon Angestellte	davon Angestellte				
12. Handlungsgesellen-Verein, gegr. 1774, Breslau . . .	1774	5 299 ¹⁾	4 791	—	5 568 ²⁾	5 064	—	10	
13. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig . . .	1884	14 542	rb. 7 800	—	15 805	7 456	—	103	
14. Deutscher Bankbeamten-Verein, E. V., Berlin ⁴⁾ . . .	1894	24 887	24 887	—	28 044	28 044	—	180	
15. Allgemeiner Verband der deutschen Bankbeamten, Berlin ⁵⁾ . . .	1912	—	—	—	—	—	—	—	
16. Verband der Lagerhalter und Lagerhalterinnen Deutschlands, Leipzig ⁷⁾ . . .	1898	2 740	2 740	171	3 041	3 041	155	51	
17. Verband deutscher Einläufer, E. V., Mannheim . . .	1911	198	198	—	453	453	4	27	
18. Allgemeiner deutscher Buchhandlungsgesellen-Verein, E. V., Leipzig . . .	1872	2 147	1 867	—	2 102	1 826	—	17	
19. Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgesellen, Berlin . . .	1895	2 903	etwa 2 803	82	2 911	etwa 2 811	39	etwa 80	
20. Verband junger Drogisten Deutschlands, E. V., Berlin . . .	1902	1 945	1 745	—	2 068	1 868	—	46	
21. Kaufm. Verband für weibliche Angestellte, E. V., Berlin . . .	1889	32 177	32 177	82 176	82 758	82 758	82 752	83	
22. Verbündete Kaufm. Vereine für weibliche Angestellte, Cassel ⁹⁾ . . .	1901	18 415	15 679	15 679 ¹⁰⁾	18 415 ¹¹⁾	13 493 ¹¹⁾	13 493	49	
23. Verband kathol. Kaufm. Gehilfinnen und Beamteninnen Deutschlands, Köln ⁹⁾ . . .	1901	6 966	4 412	4 412 ¹⁰⁾	6 966 ¹⁰⁾	4 412 ¹⁰⁾	4 412 ¹⁰⁾	1	
Summe 1 ¹²⁾ . . .	—	590 789	504 812	64 507	623 840	533 917	65 182		
2. Textilier-									
1. Deutscher Werkmeister-Verein, Düsseldorf . . .	1884	54 065	54 065	—	59 404	59 404	—	968	
2. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin . . .	1904	20 452	20 452	7	22 140	22 140	8 ¹⁴⁾	227	
3. Deutscher Techniker-Verein, Berlin . . .	1884	30 049	27 645	—	29 717	26 385	—	480	
4. Technischer Hüttenverein, E. V., Berlin . . .	1904	427	427	—	419	419	—	—	
5. Verband der Vereine technischer Grubenbeamten im Oberbergamtbezirk Dortmund, Bochum . . .	1885	5 582	5 480	—	5 885	5 823	—	17	
16 dem Verband angeschlossene Vereine . . .	—	—	—	—	5 483	5 436	—	—	
6. Deutscher Steiger-Verein, Essen (Ruhr) ²²⁾ . . .	1907	—	—	—	—	—	—	—	
7. Verein der Privatbeamten f. d. Steinbruch-, Sand- u. Tonindustrie, Wilzenroth (Westerwald) ²²⁾ . . .	1911	54	54	— ²⁴⁾	54 ²⁴⁾	54	—	—	
8. Zentralverband deutscher Ziegelmeister e. V., Lage i. L. . .	1904	604	604	—	715	715	—	18	
9. Werkmeister-Verein für das deutsche Buchbindergewerbe und verwandte Berufe, Berlin . . .	1907	220	220	—	258	258	—	5	
10. Deutscher Braumeister- und Malzmeister-Bund, Leipzig ²⁵⁾ . . .	1893	1 717	1 351	—	1 698	1 306	—	—	
11. Deutscher Zuschnieder-Verein, e. V., Berlin ²⁷⁾ . . .	1891	2 762	2 682	—	2 887	2 811	—	104	
12. Deutscher Polierbund, Braunschweig . . .	1902	6 043	2 750	—	6 811	3 095	—	204	
13. Deutscher Faltoren-Bund (E. V.), Berlin . . .	1896	2 049	2 049	—	2 180	2 180	—	67	
14. Verband der Kunstgewerbezzeichner, Berlin ²⁹⁾ . . .	1908	2 281	2 222	16 ³⁰⁾	2 208	2 142	8	36	
15. Verband deutscher Musterzeichner, Großenhain ³¹⁾ . . .	1892	—	—	—	—	—	—	5	

¹⁾ Darunter 598 Lehrlinge. — ²⁾ Dsdl. 668 Lehrlinge. — ³⁾ Darunter 6201 M. zur Laufzeit der Darlehen — Rüftands-Unterstützungen. — ⁴⁾ Die Angaben beziehen sich auf die Geschäftssperiode vom 1. April 1911 bis 31. März 1913. — ⁵⁾ Das erste Geschäftsjahr endet am 31. Dezember 1913. — ⁶⁾ Am 1. Januar 1913 zum Zentralverband der Handlungsgesellen — §. 1. §. 6 — übergetreten. — ⁷⁾ Aufgenommenes Darlehen. — ⁸⁾ Seit 1. Oktober 1912. — ⁹⁾ Angaben bis zur Drucklegung nicht eingegangen. — ¹⁰⁾ Vorjahr. — ¹¹⁾ Soweit von den berichtenden angeschlossenen Vereinen angegeben. — ¹²⁾ 1911 ohne 4051 Mitgl., darunter 2509 Angestellte, 1912 ohne 5519 Mitgl., darunter 3332 Angestellte, die gleichzeitig dem Deutschen Verb. Kaufm. Vereine und dem Verb. der Kaufm. Vereine Württemberg angehören; f. auch oben Anm. 4. — ¹³⁾ Die Umfrage bei den im 6. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt S. 24 Anm. 26 erwähnten Braumeister-Vereinbänden hat ein hier vernichtbares Ergebnis nicht gezeigt. — ¹⁴⁾ 152 Ortsgruppen, 67 Bahnhöfen, 8 Holzvillengruppen. — ¹⁵⁾ Mitglieder, die bis 1890 M. verbreiteten, zahlten in den ersten drei Jahren 24 M. Beitrag. — ¹⁶⁾ Darunter 33 155 M. für Mineralien, 14 777 M. für Baumwolle, 4489 M. für das Jahrbuch der Angestelltenbewegung, 4982 M. Blätter. — ¹⁷⁾ Darunter

verbände.
im Jahre 1912.

Nach: Übericht 8.

Höhe der Aufnahmegerühr	Höhe der pflichtmäßigen Beitragleistung			Vorreisemahmen (ohne Kassenbestand des Vorjahrs)			Jahres- ausgaben	Bemühen eindeutiglich Kassen- bestand am 31. Dezember 1912			Bf.
	a) zum Verbande (Berlin)		b) für andere Zwecke	c) insgesamt	aus den pflicht- mäßigen Beiträgen	aus anderen Quellen		a)	b)		
	Mr	Mr	Mr	Mr	Mr	Mr		Mr	Mr	Mr	
2,0	h. M. . . . 10,0 auv. M. . . . 8,0	—	—	10,0 8,0	40 696	1 057	41 753	41 610	332 993	194 182	12
bis 25 Jahr. —	v. M. . . . 36,0	—	—	36,0	364 595 ³⁾	402 924	767 519	846 785	5 521 594	—	18
— 30 = 10,0	I. M. . . . 30,0	—	—	30,0							
— 35 = 20,0											
— 40 = 40,0											
2,0	8,0	—	—	8,0	381 017	9 617	390 634	386 945	90 540	—	14
—											15
0,50	21,0 30,0	—	—	21,0 30,0	63 985 9 900 ⁷⁾	755 10 000	64 740 19 900	58 020 15 800	83 872 4 300	—	16
—	8) 10,0	—	—	10,0	18 104	122	18 226	12 826	2 973	7 145	18
1,25	18,0	—	—	18,0	38 826	2 102	35 428	34 010	5 842	22 179	19
1,0	12,0	—	—	12,0	6 722	1 784	8 456	9 302	3 205	—	20
—	über 18 Jahr. 9,0	—	—	9,0	207 849	18 889	226 238	251 214	55 143	—	21
—	= 16 = 6,0	—	—	6,0							
—	unt. 16 = 3,0	—	—	3,0							
—	jährl. 0,20 für jedes Vereinsmitgl.	—	—	0,20						—	22
—			—		79 046	98 808	177 854	180 489	446 683	9 769	
—	jährl. 0,50 f. j. zahl- lende u. ord. Mitgl.	—	—	0,50							23

Verbände.¹³⁾

1,0	15,60	—	15,60	721 052	385 470	1 056 522	1 240 664	2 953 048	—	1
—	15) 36,0	—	36,0	615 216 ¹⁶⁾	66 852	681 568	656 486	804 269	—	2
18) 8,0	18,0	—	18,0	513 856 ¹⁹⁾	157 475	671 331	645 647	525 543	—	3
8,0	20) 11,0	—	11,0	3 750 ²¹⁾	2 202	5 952	5 590	1 488	—	4
—	jährl. 0,20 für jedes Vereinsmitgl.	—	0,20	1 180	1 432	2 612	561	15 729	—	5
—		—		26 798	20 715	47 508	48 378	48 462	—	6
5,0	10,0	—	10,0	5 780 ²⁵⁾	1 652	7 382	5 869	5 275	—	7
1,5	27,0	—	27,0	4 550	3 627	8 177	5 005	3 988	3 327	9
bis 30 Jahr. 20,0	je nach dem Ein- trittsalter vom 20.	—	15,55 bis 33,0	27 255	41 065	68 320	52 367	426 608	—	10
— 35 = 30,0										
— 40 = 40,0	bis 45. Jahr 15,55	—								
— 45 = 50,0	bis 83 M	—								
bis 40 Jahr. 1,0	18,0	2,40 bis 6,0 für Dritigr.	20,40 bis 24,0	46 496 ²⁸⁾	53 763	100 259	58 861	113 516	—	11
— 45 = 8,0										
— 50 = 5,0										
—	12,0	—	12,0	76 244	6 646	82 890	38 019	86 845	—	12
5,0	89,0	—	89,0	78 741	24 028	102 769	58 702	399 931	—	13
1,0	24,0	—	24,0	44 028	3 810	47 883	41 657	23 876	—	14
2,0	9,0	—	12,0	32) 8 188	787	3 875	3 188	5 048	—	15

1996 außerdienstliche (Schüler)Mitglieder. — ¹²⁾ Vom 1. Januar 1913 ab wird Aufnahmegerühr nicht mehr erhoben. Der Beitrag beträgt von da ab monatl. 2 M. — ¹³⁾ Darlehen wurden zurückgeschüttet 11 777 M. — ¹⁴⁾ Seit Oktober 1911, vorher 8 M. Die Zeitungsgebühren von 2,60 M jährlich werden seit Ende September 1911 nicht mehr erhoben. — ¹⁵⁾ Darunter 290 M Rückschüttungen auf zinsfreie Darlehen, Kettenvorschüsse und Vorschüsse für Beschaffung techn. Bildungs- und Bedarfsmittel. — ¹⁶⁾ Angaben waren nicht zu erhalten. — ¹⁷⁾ Angaben bis zur Drucklegung nicht eingegangen. — ¹⁸⁾ Vorjahr. — ¹⁹⁾ Darunter 168 M zurückgeschüttete Darlehen. — ²⁰⁾ Gemeinschaftlich mit „Sterbekasse des Deutschen Braumeister- und Malzmeister-Bundes“. — ²¹⁾ Die Kassenangaben sind diejenigen für das Rechnungsjahr vom 1. Juli 1911 bis 30. Juni 1912. — ²²⁾ Aus Schule und Moden-Rundschau. Die Ausgaben hierfür betragen 30 270 M, f. b. Ausgaben Spalte 19. — ²³⁾ Bischer „Verband deutscher Kunstmalervereinigungen“. — ²⁴⁾ Im Jahre 1912 sind 200 österreichische Mitglieder ausgeschrieben und haben sich einer österr. Organisation angeschlossen, mit der der Verband im Kartellverhältnisse steht. — ²⁵⁾ Angabe der Zahl der Mitglieder abgelehnt. — ²⁶⁾ Ohne die Rückstände.

Roh: Angestellten
a) Bestand

Roh: Übersicht 8.

Organisation (Verband)	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder						Zahl der Zweig- vereine	
		am 31. Dezember 1911			am 31. Dezember 1912				
		überhaupt	überhaupt	davon Angestellte darunter weiblich	überhaupt	überhaupt	davon Angestellte darunter weiblich		
16. Verband der Eisenbahntechniker der Preußisch-Hessischen Staatsbahnen E. V., Hannover	1905	1 294	1 294	—	1 374	1 374	—	24	
17. Verband technischer Schiffsoffiziere, E. V., Hamburg	1893	1 016	1 016	—	1 054	1 054	—	8	
18. Verein deutscher Kapitäne und Offiziere der Handelsmarine, Hamburg ¹⁾	1892	1 370	etwa 1 300	—	1 837	1 710	—	1	
19. Bund deutscher Flugzeugführer, E. V., Berlin-Johannisthal	1912	—	—	—	107 ²⁾	62 ³⁾	—	—	
20. Verband deutscher Bahntechniker, Berlin	1900	1 175	1 175	24	1 217	1 217 ³⁾	24	24	
21. Deutscher Färber-Verband, Sommerfeld	—	etwa 1 300	—	—	etwa 1 300	—	—	—	
Summe 2 . . .	—	132 410	124 736	47	141 160	132 049	40		
3. Verbände der									
1. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig	1887	4 036	4 036	—	5 048	5 048	—	90	
2. Verband der Bureauangestellten Deutschlands, Berlin ⁴⁾	1895	6 598	6 598	282	7 652	7 652	282	110	
3. Verband deutscher Rechtsanwalts- und Notariatsbureau- beamten, Wiesbaden	1902	2 826	2 826	—	3 408	3 408	—	76	
4. Bayerischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verband, Augsburg	1904	525	525	—	591	591	—	28	
5. Verband Badischer Anwaltsgehilfen, Mannheim	1902	188	188	—	188	188	—	5	
6. Verband der deutschen Versicherungsbeamten, München	1908	7 495	7 495	—	8 854	8 854	—	38	
7. Verein deutscher Versicherungsbeamten, Berlin ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	
8. Verein der Beamten der Reichsversicherung, Berlin ⁶⁾	1893	1 070	1 070	6	1 315	1 315	8	8	
9. Bund deutscher Krankenkassenbeamten, Mannheim	1910	—	—	—	—	—	—	—	
6 dem Bunde angeschlossene Verbände	—	—	—	—	1 090	1 090	8	4	
Summe 3 . . .	—	22 738	22 738	238	26 546	26 546	290		
4. Verbände Landwirt									
1. Hauptverband der Güterbeamten-Vereinigungen Deutsch- lands, E. V. (Sitz Berlin), Breslau ⁷⁾	1903	17 936	16 140	—	19 230	17 430	—	15) 24	
2. 17 dem Verband angeschlossene Unterverbände	—	—	—	—	12 961	11 574	—	122	
2. Verband der Vereine deutscher Molkerei-Beamten, -Be- sitzer und -Pächter, E. V., Breslau	1891	2 342	1 696	1	2 539	1 833	1	80	
3. Verein der Landwirtschaftsbeamten beider Mecklenburg, E. V., Güstrow	1896	919	852	—	868	834	—	17	
4. Verein der Privatbeamten der Teichwirtschafts- und Fischereibetriebe Deutschlands, Schwerin i. M.	1906	71	60	—	54	46	—	—	
5. Bremereileiter-Verband, E. V., Berlin	1907	813	813	—	765	765	—	—	
Summe 4 . . .	—	22 081	19 061	1	23 451	20 408	1		

¹⁾ Die Einnahmen und Ausgaben sind diejenigen der Hauptabteilung. — ²⁾ Und zwar 50 aktive Flieger und 12 inaktive, aber in der Flugzeugbranche beschäftigte Flieger. — ³⁾ Bericht. — ⁴⁾ Befragt war ferner der Bund Süddeutscher Rechtsanwaltsgehilfen, Augsburg. Eine Antwort ist nicht eingegangen. — ⁵⁾ Darunter 2192 M. Bingen, 3531 Bündnisförderungen der Ortsgruppen, 11 450 M. Einnahmen aus der Zeitschrift, 12 659 M. aus sonstigen Verlags- u. Buchhandlungsgeschäften, 3000 M. zurückgezahltes zu gewerkschaftlichen Kämpfen gegebenes Darlehen. — ⁶⁾ Darunter 1039 M. Sterbelebensbeiträge. — ⁷⁾ U. zw. 262 M. für Zinserate u. Zeitungssubscriptions, 976 M. freiwill. Beiträge. — ⁸⁾ Die Mehrausgaben sind gedeckt durch eine bei den Mitgli. aufgenommene Anleihe in Höhe von

verbände.
im Jahre 1912.

Nach: Übersicht 8.

Höhe der Aufnahme- gebühr M	Höhe der pflichtmäßigen Beitragsteilung			Zahresentnahmen (ohne Kassenbestand des Vorjahrs)			Zahres- ausgaben M	Bemögen einschließlich Kassen- bestand am 31. Dezember 1912		Lfd. Nr.
	a) zum Verbande (Verein) M	b) für andere Zwecke M	c) insgesamt M	aus den pflicht- mäßigen Beiträgen M	aus anderen Quellen M	zusammen M		a) der Verbands- (Vereins-) Kasse M	b) der pflicht- mäßigen Unter- stüzungskassen M	
3,0	12,0	—	12,0	10 782	1 771	12 553	18 144	1 491	19 964	16
3,0	16,0	5,0 bis 8,0 Lojalbeitrag	21,0 bis 24,0	17 177	8 149	20 826	18 427	30 541	—	17
4,0	21,0 M., welche die See- schiff. aufgeg. hab.	—	21,0	20 950	8 185	29 135	15 185	64 370	—	18
20,0	36,0	—	36,0	2 468	827	2 795	1 417	1 378	—	19
2,0	18,0	—	18,0	9 095	1 554	10 649	11 578	4 192	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21

Bureaubeamten.⁴⁾

—	M. i. A. v. 21 Jahr. . . 12,0 18 bis 21 Jahr. 8,0 u. 18 Jahr. . 4,0	—	12,0 8,0 4,0	35 861	5 157	41 018	41 018	—	—	1
—	M. i. A. v. 20 Jahr. . . 18,0 18 bis 20 Jahr. 9,0 u. 18 Jahr. . 4,0	—	18,0 9,0 4,0	107 848 ⁵⁾	35 404	142 752	128 725	67 529	—	2
1,0	G. M. 7,0 D. M. 5,0	—	7,0 5,0	18 500	—	18 500	17 000	12 100	5 422	3
Berufsangeh. ü. 20 Jahre 2,0 u. 20 = 1,5	M. i. A. v. ü. 20 Jahr. . 14,4 u. 20 = 9,6	für jeden Sterbe- fall 0,50	—	6) 7 977 ⁷⁾	1 238	9 215	7 824	15 300	—	4
—	9,0 6,0	—	9,0 12,0	1 805	272	2 077	1 397	4 991	—	5
1,0	6,0	6,0	—	—	—	45 981 ⁸⁾	47 511	18 307	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	4,0	—	4,0	4 968	166	5 134	4 289	1 056	—	8
—	G. M. 5,0	—	5,0	7 968	516	8 484	7 692	4 655	—	9

häftlicher Beamten.¹¹⁾

—	0,1 bis 0,5 für jedes Vereins- mitglied	—	0,1 bis 0,5	6 195	976	7 171	5 028	4 050	364	1
—	—	—	—	112 904	68 425	181 329	160 763	1 004 808	12 220	—
—	8,0	7,0 Bezugspreis des Verbands- organs	10,0	7 289	63 088	70 827	60 714	35 626	—	2
—	1 v. H. des jährl. Einl.	10 v. H. des Beitrags §p. 11	1,1 v. H.	8 483	2 809	10 792	4 852	73 328	—	3
D. M. . . 3,0 A. M. . . . 5,0	D. M. . . . 6,0 A. M. . . . 10,0	—	6,0 10,0 10,0	824 705 3 657	140 4 362	464 583	434 ¹⁴⁾ 59	—	4	4
—	5,0	für die Verbands- zeitung	—	—	—	—	—	11 462	—	5

15 000 M. — *) Seit 1911 keine Angaben. — ¹⁰⁾ Der Verein hat während des Jahres 1912 den früheren Namen „Verein der Beamten der deutschen Verugensgenossenschaften“ wieder angenommen — §. 6. Sonderheft §. Reichs-Arbeitsblatt S. 24/25 Ann. 45. — Dieser Verein ist in der Gen. Verl. am 22. Juni 1918 in Liquidation getreten. Ein neuer Verein ist in Gründung begriffen. — ¹¹⁾ Befragt war ferner der Centralverein deutscher Landwirtschaftsbeamten, G. V., Berlin. Eine Antwort ist nicht eingegangen. — ¹²⁾ Bisher „Verband der Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands“. — ¹³⁾ Mit etwa 240 Zweigvereinen. — ¹⁴⁾ Kassenbestand am Jahresende.

Noch: Angestellten
a) Bestand

Noch: Übersicht 8.

Organisation (Verband)	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder						Bahl der Zweigvereine	
		am 31. Dezember 1911			am 31. Dezember 1912				
		überhaupt	davon Angestellte	überhaupt	davon Angestellte	überhaupt	davon Angestellte		
5. Verschiedene									
1. Deutscher Privat-Beamtenverein, Magdeburg	1881	29 708	rd. 25 000	—	15	80 229	rd. 25 500	—	rd. 500
2. Deutscher volkswirtschaftlicher Verband, G. B., Berlin	1901	1 192 ³⁾	580	—	15	1 328 ³⁾	650	—	18
3. Verband deutscher Apotheker, G. B., Sitz Leipzig	1904	4 112	3 912	—		8 949	8 305	—	33
4. Reichsverband deutscher Fleischbeschauer- und Trichinenbeschauer-Vereine, Düsseldorf	1907	9 027	9 027	—		7 719	7 719	—	14
5. Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband, G. B., Bochum	1890	14 627	14 627	—		14 984	14 984	—	315
6. Verband der deutschen Zeitungsbeamten, Leipzig	1910	618	618	—		771	771	—	
7. Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger, Berlin ⁶⁾	1871	12 822	12 797	4 266		12 567	12 463	4 154	297
8. Reichsverband deutscher Bühnenmitglieder, G. B., Hamburg ⁷⁾	1911	—	—	—		—	—	—	
9. Allgemeiner deutscher Chorfänger-Verband, G. B., Mannheim ⁸⁾	1884	2 680	2 680	rd. 1 500		2 259	2 259 ⁹⁾ rd. 1 500	97	
10. Ballett-Union, G. B., Straßburg i. E.	1912	150	150	—		340	340	387	32
11. Allgemeiner deutscher Musiker-Verband, G. B., Berlin	1872	14 642 ¹²⁾	7 000	—		16 194 ¹²⁾	8 000	—	180
12. Zentralverband der Zivilmusiker Deutschlands, Berlin ¹⁴⁾	—	1 909	—	—		2 046	—	—	37
Summe 5	—	91 487	76 391	5 781		92 386	75 991	6 009	
Zusammen 1 bis 5	—	859 505	747 738	70 574		907 383	788 911	71 522	

¹⁾ Von den neu aufgenommenen Verbänden wurde der Allgemeine deutsche Musiker-Verband bisher bei den unabhängigen Arbeiterverbänden geführt, während der Zentralverband der Zivilmusiker Deutschlands auch bei den freien Gewerkschaften nachgewiesen wird. — ²⁾ Hierin sind Summen mitenthalten, die als Aufwendungen der Versicherungskassen: Pensionskasse, Witwenkasse, Waisenkasse, Begräbniskasse und Krankenkasse des Vereins anzusehen sind; die Beträge können gesondert für den Verein nicht angegeben werden. — ³⁾ Ohne mittelbare Staatsbeamte. — ⁴⁾ Noch nicht in Tätigkeit. — ⁵⁾ Darunter 84 435 vom Sterbekassenüberschuss. —

Übersicht 9.

b) Ausgaben der Angestellten

Organisation (Verband)	Verbandsorgan	Streif- und Gemäß-regelten unterstützung		Arbeitslosen-unterstützung		Kranken-unterstützung		Alters- und Invaliden-unterstützung		Unterstützung in Sickerstellen	
		M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1. Kaufmännische											
1. Deutscher Verband Kaufmänn. Vereine, Frankfurt a. M.	rd. 1 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48 dem Verband angegeschlossene Vereine	25 367	—	—	12 913	—	52 273	—	10 610	—	2 791	
2. Verein für Handlungskommis von 1858, Hamburg	219 465	—	1) 178 306	2)	—	—	3)	—	2)	—	
3. Verband deutscher Handlungsgeschäften, Leipzig	149 611	—	—	73 976	7)	—	8)	—	9)	—	
4. Deutschnationaler Handlungsgeschäften-Verband, Hamburg	156 236	—	16)	—	17)	—	—	—	17)	—	
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin	25 464	—	22)	25 065	24)	—	—	—	8 045	24)	
6. Zentralverband der Handlungsgeschäften Deutschlands, Berlin [†]	28 611 ²⁵⁾	100	—	15 800	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Stellenlosen-Renten und Unterstützungen wurden gezahlt 70 246 M. für Kosten verwandt 1431 M. dem Reservefonds für stelllose Mitglieder überwiesen 106 629 M. — ²⁾ Kranken- u. Begräbniskasse e. G.: 24 775 Mitglieder. Einnahmen 1912 = 873 870 M. Leistungen 1912 = 693 639 M. Gesamtleistungen seit Bestehen der Kasse über 7 1/2 Millionen M. Familien-Kranken-Verjüngung: Gegründet 1. 1. 1911. Versicherungsbestand 2081 Personen. Leistungen 1912 = 30 520 M. — ³⁾ Pensionskasse: Invaliden-, Witwen-, Alters- u. Witwenvervörzung: Gesamtsumme der bisherigen Leistungen etwa 3 1/4 Mill. M. Kassenvermögen über 14 1/4 Mill. M. Hinterbliebenen- u. Alters-Verjüngungs-Kasse (Lebensversicherung): Versicherungsbestand über 12 Mill. M. Kassenvermögen 2 1/2 Mill. M. — ⁴⁾ Unkraft-Stiftung (Allgemeine Unterstützungs-Kasse): Die Rinten des g. Bt. 32 000 M. betragenden Kapitals werden für Unterstützungs Zwecke in besonderen Notfällen verwandt. — ⁵⁾ Die für die Zwecke aufgenommenen Beträge sind in dem Ausgabebogen der Spalte 18 enthalten. — ⁶⁾ Der hier aufgeführte Betrag fest sich zusammen aus Kosten der Zentrale für Standesvertretung und Sozialpolitik 51 113 M. Kosten der Zentrale für Verjüngung der Bevölkerung u. Geschäftsführer 54 250 M. Geschäftsführer 20 368 M. — ⁷⁾ 1 296 098 M. aus bejorberer Kasse mit 49 261 Mitgliedern und 1 148 105 M. Vermögen. — ⁸⁾ 29 618 M. bezgl. mit 1991 Mitgliedern und 2 045 776 M. Vermögen. — ⁹⁾ 38 610 M. bezgl. wie Num. 7. — ¹⁰⁾ 34 938 M. bezgl. mit 1681 Mitgliedern, 2295 Versicherten u. 1 611 593 M. Vermögen. — ¹¹⁾ Hierzu kommen noch